

Grundlegende Informationen für das Schuljahr 2022/2023

Kontakt

T: +49 911 950 999 - 0
F: +49 911 950 999 - 13

11. Oktober 2022 www.hardenberg-gymnasium.de

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Ihnen/Euch wieder die wichtigsten Informationen für das Schuljahr 2022/2023 zukommen lassen.

Überblick:

1. Tutoren, Verbindungslehrer und Stufenbetreuer
2. Intensivierungsstunden
3. Hausaufgaben
4. Nutzung von Smartphones und Rauchverbot
5. Wahlunterricht, Arbeitskreise und Schülerbibliotheken
6. Ganztagschule
7. Mensa
8. Sekretariat
9. Meldung bei Krankheit/Schulunfall, Versicherungsschutz
10. Unterrichtsbefreiung
11. Beurlaubung
12. Umgang mit Schulbüchern
13. Fahrten
14. Bildungs- und Teilhabepaket
15. Elternbeirat
16. Förderverein
17. Termine
18. Stundeneinteilung
19. Beratung
20. Lehrersprechstunden

Anlagen: Informationsschreiben zum Bildungs- und Teilhabepaket
Sprechstundenliste

Anmerkung: Mit dem nächsten Elternbrief erhalten Sie in Kürze Informationen zum Thema „Leistungsnachweise“.

Bitte heben Sie dieses und das nächste Rundschreiben über das gesamte Schuljahr hinweg auf bzw. speichern Sie die Dateien ab, um diese bei Bedarf im Sinne eines „Nachschlagewerkes“ einsehen zu können!

1. Tutoren, Verbindungslehrkräfte und Stufenbetreuer

Zu Beginn des Schuljahres besuchen das Hardenberg-Gymnasium 1398 Schülerinnen und Schüler in 55 Klassen. Um gerade den Neuen den Einstieg zu erleichtern, engagieren sich wieder Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Tutoren. Unter Leitung von Frau Früchtel-Nagel und Herrn Reinhart (Unterstufenbetreuer), helfen sie den Fünftklässlern, sich schnell an der für sie neuen Schule zurechtfinden. Als Betreuerin der Mittelstufe fungiert weiterhin Frau Wels. Frau Binder und Herr Fau sind in diesem Schuljahr als Verbindungslehrkräfte vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler. Die Betreuung der Oberstufe liegt weiterhin in den bewährten Händen von Frau Grasser und Herrn Erdenkäufer.



Kontakt

T: +49 911 950 999 - 0

F: +49 911 950 999 - 13

www.hardenberg-gymnasium.de

2. Intensivierungsstunden

Die Intensivierungsstunden wurden im Einvernehmen mit dem Elternbeirat in diesem Jahr wie folgt auf die verschiedenen Jahrgangsstufen verteilt; teilweise werden Intensivierungsstunden zur Teilung von Regelunterricht verwendet:

5. Klassen: E (geteilt); M (nicht geteilt)
6. Klassen: D und E (beide geteilt)
7. Klassen: F und L (nicht geteilt)
8. Klassen: M (nicht geteilt) in allen Zweigen und Sp (geteilt) im SG
9. Klassen: F/L (geteilt)
10. Klassen: D (nicht geteilt)

Die Intensivierungsstunden dienen der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. In diesen Stunden wird der individuelle Lernprozess durch gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen unterstützt, Leistungserhebungen finden deswegen dort nicht statt.

3. Hausaufgaben

In Schulaufgabenfächern und in allen Fächern der Oberstufe werden regelmäßig auch umfangreichere schriftliche Hausaufgaben gestellt, in den sonstigen Vorrückungsfächern der Unter- und Mittelstufe können schriftliche Hausaufgaben in geringerem Umfang verlangt werden. An Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht gibt es in der Unter- und Mittelstufe allerdings keine schriftlichen Hausaufgaben für den nächsten Schultag. Auch die mündlichen Hausaufgaben fallen in diesem Fall geringer aus. Schriftliche oder umfangreichere mündliche Hausaufgaben übers Wochenende sind möglich, dagegen wird über Ferien oder Feiertage hinweg darauf verzichtet. Ausnahmen wie z. B. das Lesen einer Lektüre sind allerdings möglich.

Insgesamt versuchen wir zu erreichen, dass folgende Bearbeitungszeiten für (schriftliche und mündliche) Hausaufgaben pro Tag nicht überschritten werden:

- 5. und 6. Klasse: 1,5 Std.
- 7. und 8. Klasse: 2,0 Std.
- 9. bis 10. Klasse: 2,5 Std.

4. Nutzung von Smartphones und Rauchverbot

Der Gebrauch von Mobiltelefonen/Smartphones und Tablets ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sowie bei allen sonstigen schulischen Veranstaltungen für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 grundsätzlich **nicht zulässig**. Aktuell beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrkräften, Schülervertretern und Mitgliedern des Elternbeirats, mit der Entwicklung eines neuen Handynutzungskonzepts für das Schulgelände. Selbstverständlich dürfen Smartphones oder Tablets in den Unterricht eingebunden werden, beispielsweise zur Recherche. Bei Leistungsnachweisen muss das Smartphone aber zwingend ausgeschaltet werden. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können Smartphones und Tablets auch außerhalb des Unterrichts für schulische Zwecke verwenden. Die Nutzung von Handys in den Pausen ist nach Rücksprache mit einer Lehrkraft in begründeten Fällen durchaus möglich, etwa um in dringenden Fällen zuhause anrufen zu können.

Als Lehrkräfte sind wir auch gehalten, bezüglich des Gebrauchs von Software auf die Strafbarkeit der Vervielfältigung von Computerprogrammen zu privaten Zwecken – ohne Einwilligung des Urhebers – hinzuweisen.

Das **Rauchen** ist nicht nur äußerst ungesund, sondern auf dem gesamten Schulgelände sowie auch bei außerunterrichtlichen Unternehmungen verboten. Dies gilt auch für Shishas und elektrische Zigaretten. Nachdem das Rauchen in der Öffentlichkeit für Jugendliche unter achtzehn Jahren per Gesetz verboten ist, wird dies selbstverständlich auch im Schulumfeld nicht toleriert. Ich bitte Sie dringend, hier die Schule zu unterstützen und auch selbst auf Ihre Kinder einzuwirken.

5. Wahlunterricht, Arbeitskreise und Schülerbibliotheken

Zusätzlich zum Pflichtunterricht bieten wir **Wahlunterricht** an. Dieser ist dazu geeignet, individuelle Neigungen und verschiedene Begabungen zu wecken und zu fördern. Die Teilnahme kann sehr empfohlen werden, da die Beschäftigung mit kreativen, musischen und sportlichen Schwerpunkten Kontakte über die Jahrgangsstufen hinweg ermöglicht und dem Ziel einer echten Schulgemeinschaft dient.

Folgender Wahlunterricht wird in diesem Schuljahr angeboten:

- Oberstufenchor
- Juniorchor / Unterstufenchor
- Streichorchester
- Big Band
- Musikproduktion mit der App „GarageBand“
- Singen und Performance
- Unter- / Mittelstufentheater
- Lernen lernen (5. Klasse)
- Robotik (ab 5. Klasse)
- „Jugend forscht“ (ab 5. Klasse)
- Modellbau in Minecraft / Programmieren
- Erste Hilfe
- Englische Konversation („english film society“)
- Model United Nations
- Französische Konversation (French Friday)
- Vorbereitungskurs zur DELF-Prüfung
- Italienisch
- Sprachbegleitung Deutsch für Kinder mit besond. individuellen Förderbedarf

- Pluskurs Mathematik
- Naturwissenschaftliches Arbeiten
- Tischtennis AG
- Fitness
- Basketball
- Yoga
- Wahlfach „Glück“
- „Powerful me“
- AK Fechten
- AK Medienscouts
- AK Programmieren
- AK ProWo/Textiles Gestalten
- AK Schülerzeitung
- AK Soziales Engagement
- AK Streitschlichter

Im Erdgeschoss des „Funkhauses“ befindet sich die von Frau Silke Niehus betreute und gänzlich neugestaltete **Schülerlesebücherei** für die Unter- und Mittelstufe. Insbesondere an die Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe richtet sich das Angebot im **Lern- und Medienzentrum** (1. Stock Altbau).

6. Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) umfasst in diesem Schuljahr 5 Gruppen mit rund 130 Schülerinnen und Schülern. Betreut werden sie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksjugendwerks der AWO unter Leitung von Frau Gerhart.

7. Mensa

In der Mensa können unsere Schüler/-innen von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen einnehmen. Eine Mahlzeit kostet 4,45 €, Snacks kosten zwischen 2,20 € und 3,20 €. Zu beachten ist, dass keine Barzahlung möglich ist. Zum wöchentlichen Angebot der Mensa und zur Bestellplattform gelangen Sie über den Link auf der Startseite unserer Schulhomepage.

8. Sekretariat

Die Schule ist täglich von 7.15 – 14.30 Uhr (freitags bis 13.15 Uhr) über das Sekretariat unter der Tel.-Nr. 950999-0 erreichbar.

9. Meldung bei Krankheit und Schulunfall

Verhalten bei krankheitsbedingter Verhinderung

Entschuldigungen im Krankheitsfall (in allen Jahrgangsstufen erforderlich - **auch in 11 und 12**) teilen Sie bitte in der Zeit von 7.00 – 7.45 Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 950999-12 bei Frau Rohm, per Fax (950999-13) oder per E-Mail (sekretariat@hardenberg-gymnasium.de) mit.

Demnächst können Sie auch mit der App des „Schulmanagers-Online“ Ihr Kind krank melden. Eine telefonische Krankmeldung oder eine Mitteilung per E-Mail ist dann nicht

mehr nötig. Bei auffällig häufiger Abwesenheit behalten wir uns die Verhängung einer ärztlichen oder schulärztlichen Attestpflicht vor.

Verhalten bei Schulunfällen

Bei allen Schulunfällen mit nachfolgendem Arztbesuch oder Krankenhausaufenthalt ist innerhalb von drei Tagen ein **Unfallmelde-Formular** (erhältlich im Sekretariat, Zi. 102) auszufüllen und der Schule zuzuleiten. Nur dann ist die Schadensregulierung über die Kommunale Unfallversicherung Bayern gewährleistet. Als Schulunfälle gelten alle Unfälle, die sich im Rahmen von Unterrichtsveranstaltungen ereignen, also z. B. im Klassenzimmer, im Sportunterricht, bei Schulfahrten, bei Projekttagen, in der Pause, aber auch Unfälle auf dem Schulweg. Dem behandelnden Arzt oder der Klinik ist mitzuteilen, dass es sich bei der Verletzung um einen Schulunfall handelt. Die Abrechnung erfolgt dann direkt über die Schülerunfallversicherung. Bitte bezahlen Sie keine Privatrechnungen.

Nachmittagsunterricht / Unfallversicherungsschutz in der Mittagspause

Für die Schüler, die mittags zum Essen heimgehen und anschließend für den weiteren Unterricht erneut die Schule aufsuchen, besteht ebenfalls für den gesamten Schulweg Unfallversicherungsschutz.

Auf Grund des starken Verkehrs im Umfeld der Schule und der damit zusammenhängenden Gefährdung der Schülerinnen und Schüler dürfen am Hardenberg-Gymnasium auf Beschluss des Schulforums in der Mittagspause erst Schüler ab der 8. Klasse das Schulgelände verlassen. Ich bitte um Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen grundsätzlich keine Ausnahmen zulassen können.

10. Unterrichtsbefreiung

Wenn Ihr Kind absehbar aus **zwingenden Gründen** erst später zum Unterricht kommen kann oder ihn vorzeitig verlassen muss (z. B. Arzttermin, Vorstellungsgespräch, Fernbleiben vom Sportunterricht wegen einer Verletzung), bitten wir Sie, Ihrem Kind möglichst frühzeitig (ein bis zwei Wochen vorher) einen Antrag auf Unterrichtsbefreiung (erhältlich auf Zimmer 105) mitzugeben. Dieser wird von Frau Niehus oder Herrn Weiß geprüft und genehmigt und ist dann der Klassenleitung vorzulegen.

Wenn Ihr Kind wegen plötzlicher Erkrankung den Unterricht verlassen muss, so wird die Befreiung von der jeweiligen Lehrkraft ausgesprochen und im Klassenbuch eingetragen. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler melden sich dann unverzüglich im Sekretariat, das die Eltern über die Erkrankung informiert.

11. Beurlaubung

Beurlaubungen für einen oder mehrere Tage können gemäß Schulordnung nur „in begründeten Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag“ der Erziehungsberechtigten (§ 20 BaySchO) ausgesprochen werden. Der Antrag ist grundsätzlich an die Schulleitung zu richten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anträge auf Beurlaubung sehr sorgfältig prüfen müssen.

Es ist z. B. nicht möglich, dass durch Freistellungen vom Unterricht die Ferien verlängert werden! Reisettermine müssen so gelegt werden, dass kein Antrag auf Beurlaubung notwendig wird.

12. Umgang mit Schulbüchern

Schulbücher sind teuer und müssen daher pfleglich behandelt werden, damit sie etliche Jahre benutzbar bleiben. Daher gilt die Pflicht, alle aus der Lernmittelbücherei ausgeliehenen **Schulbücher einzubinden**, allerdings **nicht mit selbstklebenden Einbänden**. Die Lehrkräfte werden sich davon überzeugen, ob diese Vorschrift eingehalten wurde. Verloren gegangene oder beschädigte Schulbücher sind zu ersetzen.

13. Fahrten

In diesem Schuljahr soll wieder ein breites Spektrum an Schulfahrten angeboten werden: Schullandheim (6. Jahrgangsstufe), Skilager (7. Jahrgangsstufe), Studienfahrt nach Xanten (Latein-Klassen der 7. Jahrgangsstufe), Aktivwoche (8. Jahrgangsstufe), Berlinfahrt (10. Jahrgangsstufe), Studienfahrt (11. Jahrgangsstufe).

14. Bildungs- und Teilhabepaket

Kinder, deren Eltern finanzielle Hilfe nach SGB II, z. B. Arbeitslosengeld 2, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder Asylleistungen nach § 2 AsylbLG („analog SGB XII“) erhalten, haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Dabei geht es unter anderem um Kostenübernahme für ein- oder mehrtägige Schulfahrten, für Lernförderung (Nachhilfe) sowie für das Mittagessen in der Mensa. Die vom Jobcenter bzw. der Beratungsstelle Bildungspaket am Schulverwaltungsamt dafür ausgestellten **Gutscheine sind unbedingt in Zi. 106 bei Herrn Lieret** abzugeben.

Gefördert werden ferner Projekte zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Ferienprogramm der Stadt Fürth, Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o. Ä.) und die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (100 € zum 1. Aug., 50 € zum 1. Feb.).

Sie finden im Anhang das diesbezügliche Informationsschreiben der Stadt Fürth.

15. Elternbeirat

Der Elternbeirat ist die offizielle Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Schule. Er umfasst am Hardenberg-Gymnasium zwölf Mitglieder, die aus den Reihen der Eltern für jeweils zwei Jahre gewählt werden. Der Elternbeirat hat die Aufgabe, das Vertrauensverhältnis zwischen Erziehungsberechtigten und Schule zu vertiefen, Wünsche und Anregungen der Eltern zu beraten und der Schulleitung gegenüber zu vertreten. Er wirkt in allen Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit. Die Namen und Kontaktdaten der Elternbeiratsmitglieder finden Sie auf der Schul-Homepage. **Am 10. November wird der Elternbeirat neu gewählt. Dazu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.**

16. Förderverein

Die „Vereinigung der Eltern und Freunde des Hardenberg-Gymnasiums Fürth e.V.“ („Elternvereinigung“ bzw. „Förderverein“) ist ein freier Zusammenschluss von Eltern und Freunden unserer Schule. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, der sich insbesondere die

Unterstützung der Schule und die Förderung der Schülerinnen und Schüler zur Aufgabe gemacht hat. Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützt der Förderverein die Schule in vielfältigen Bereichen, die sonst nicht finanzierbar wären. Durch Zuschüsse an bedürftige Schülerinnen und Schüler wird allen die Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglicht. Darüber hinaus trägt die Elternvereinigung mit ihren finanziellen Mitteln dazu bei, Pläne zu verwirklichen, die den Schulalltag verbessern. Sie unterstützt z.B. die Anschaffung moderner Unterrichtsmedien (Beamer, Computer, SMART-Boards), die der Sachaufwandsträger nicht vollständig finanzieren kann.

Viele Eltern sind bereits Mitglied der Elternvereinigung. Wir würden uns freuen, wenn alle Erziehungsberechtigten den Förderverein durch ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden unterstützen würden. Die Elternvereinigung wird sich noch an Sie wenden. Ein Spenden- bzw. Mitgliedsformular finden Sie auf unserer Homepage.

17. Termine im Schuljahr 2022/2023

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.hardenberg-gymnasium.de

18. Stundeneinteilung

Vormittag

1. Stunde	08.00 - 08.45 Uhr
2. Stunde	08.45 - 09.30 Uhr
1. Pause	09.30 - 09.45 Uhr
3. Stunde	09.45 - 10.30 Uhr
4. Stunde	10.30 - 11.15 Uhr
2. Pause	11.15 - 11.30 Uhr
5. Stunde	11.30 - 12.15 Uhr
6/1. Stunde	12.15 - 13.00 Uhr
6/2. Stunde	13.00 - 13.45 Uhr

Nachmittag

7. Stunde	13.45 - 14.30 Uhr
8. Stunde	14.30 - 15.15 Uhr
Nachmittagspause	15.15 - 15.30 Uhr
9. Stunde	15.30 - 16.15 Uhr
10. Stunde	16.15 - 17.00 Uhr

Zur Entzerrung des Andrangs in der Mensa ist die **Mittagspause** aufgeteilt auf die Stunden 6/1 und 6/2.

19. Beratungsangebote

An unserer Schule besteht die Möglichkeit zur Beratung durch die Schulpsychologin, Frau Früchtel-Nagel, die Beratungslehrerinnen, Frau Raube und Frau Wenninger, und die Schulsozialpädagogin, Frau Vogler.

Sprechzeiten (Telefon-Sprechstunden)

Schulpsychologin, Frau Früchtel-Nagel:

Montag und Donnerstag, jeweils 11.30 – 12.15 Uhr, oder nach Vereinbarung (am besten per E-Mail);

schulpsychologie@hardenberg-gymnasium.schule (Tel.: 0911/950999-25)

Beratungslehrerin, Frau Raube:

Freitag, 09.45 – 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung (am besten per E-Mail)

beratungslehrkraft@hardenberg-gymnasium.schule (Tel.: 0911/950999-25)

Die Sprechzeiten sind zur telefonischen Beratung und zur Vereinbarung von Beratungsterminen gedacht, die auch außerhalb der allgemeinen Arbeitszeit stattfinden.

Die Schulpsychologin berät bei Lern- und Leistungsstörungen, bei Verhaltensauffälligkeiten und – in Zusammenarbeit mit der Beratungslehrerin – bei Fragen zur weiteren Schullaufbahn. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Zusätzlich werden von Frau Früchtel-Nagel Gruppenmaßnahmen zur Verbesserung des Lern- und Arbeitsverhaltens für die 5. Klassen und interessierte Schüler der Mittelstufe angeboten.

Seit längerem wird das Beratungsteam durch unsere Schulsozialpädagogin Rebecca Vogler verstärkt. Ihre Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler findet dienstags zwischen 13.00 und 13.45 Uhr statt. Für Eltern ist Frau Vogler am Donnerstag zwischen 09 und 11 Uhr unter der Telefonnummer 0911/950999-25 erreichbar. Jederzeit kann per E-Mail an rebecca.vogler@hardenberg-gymnasium.schule ein Gesprächstermin vereinbart werden.

In eigenen Veranstaltungen werden Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe sowie der Oberstufe durch die **Berufsberaterin der Agentur für Arbeit** informiert. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frau Grassmé bietet als **Schulseelsorgerin** Unterstützung bei Sorgen und Nöten an. In der 2. Pause am Dienstag, Donnerstag und Freitag besteht in der „Pausenoase“ ein niederschwelliges Gesprächsangebot gerade für die jüngsten Schülerinnen und Schüler.

Frau Gerner ist als **Drogenkontaktlehrerin** Ansprechpartnerin für diesbezügliche Probleme. Für **Fragen zur Ernährung** steht Frau Schönwasser bereit.

Bitte halten Sie regelmäßigen Kontakt zu den Fachlehrkräften Ihrer Kinder. In den Sprechstunden erhalten Sie Informationen über die Lernfortschritte und das Sozialverhalten Ihrer Tochter/Ihres Sohnes. Nur so haben Sie eine Chance, sich anbahnende Schwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen.

20. Lehrersprechstunden

Die Aufstellung der aktuellen Lehrersprechstunden finden Sie im Anhang. Bitte bewahren Sie diese Liste gut auf, da wir sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht auf unsere Homepage einstellen dürfen. Weil unsere Lehrkräfte zu diesen Terminen leider nicht immer mit letzter Sicherheit anwesend sein können, gibt es ein Formular, mit dem man sich vorher zur Sprechstunde anmelden sollte. Dieses Formular können die Schülerinnen und Schüler im Sekretariat abholen, Sie finden es aber ebenso unter „Eltern“ / „Sprechstunden“ auf der Homepage der Schule. Die Anmeldung zur Sprechstunde können Sie natürlich auch mit einer E-Mail vornehmen. Die entsprechenden E-Mail-Adressen der Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage unter „Schule“ / „Kollegium“ .

Besuchen Sie das Hardenberg-Gymnasium bitte auch regelmäßig im Internet. Unter **www.hardenberg-gymnasium.de** finden Sie vielfältige Informationen sowie aktuelle Nachrichten aus dem Schulleben.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Meier, OStD
(Schulleiter)